

I. Verona.

1) *Archivio e Biblioteca capitolare*. Vorstand Sign. Canonico Giambattista conte dei Giuliani, der wie früheren Besuchern, auch Referenten seine Schätze in liberalster Weise zugänglich machte, ihn dann mit einer Reihe erfolgreicher Empfehlungen ausstattete, und auch auf spätere Anfragen bereitwilligst Auskunft ertheilte.

Leider sind hier sämtliche Originalurkunden bis 1200 seit 1856 verschwunden, und muss man sich mit den Abschriften des Giuseppe Muselli, die indess Monogramme und Notariatszeichen geben, begnügen. Aus ihnen ergibt sich für das Protocoll von St. 2861, dass 'Ind. VI, ann. imp. I' angegeben, auch ein 'actum' wohl vorhanden, dagegen der Name des Ortes wohl schon im Orig. beschädigt war. Das Protocoll der zweifelhaften St. 3533 lautet ferner: 'I. n. s. e. i. t. Chonradus divina favente clemencia Romanorum imperator augustus . . . Signum domni Chonradi secundi Romanorum regis (L. M.) invictissimi. Ego Heinricus subcancellarius vice Arnoldi archicancellarii recognovi (L. S.). Data anno incarnationis dominice millesimo centesimo xlo. viio. . . I. Idus Februarii, Indictione decima (wohl aus 'prima' corrigirt), anno vero regni regis Konradi VIII^o, imperii II^o. Actum Nuolembere in christi nomine feliciter amen.' Das Monogramm hat durchaus keine Aehnlichkeit mit dem sonst bekannten Zeichen Konrads III, es gleicht eher einem von Heinrich II. gebrauchten, das auch unter Lothar III. einmal zur Anwendung kam; auch im Text begegnet öfters das Prädicat 'imperialis'.

In der Bibliothek verdient wohl die Canonensammlung des Cresconius, Perg. Cod. in länglichem 4^o, Nr. LXII (60), der in seinem ersten rescribierten Theile als untere Schrift Stücke des Cod. Iustinianeus enthält, der eigenthümlichen Schrift wegen, die eine vermittelnde Stellung zwischen der eigentlichen italienischen und der merovingischen Cursive einnimmt, besondere Beachtung. Facsimile einer Seite ist vom Verfasser autographisch vervielfältigt.

2) *Biblioteca municipale*; geöffnet von früh 10 Uhr bis Nachm. 3 Uhr und Abends von 6—9 Uhr, alsdann jedoch nur die Lesezimmer für bereits bestellte Bücher. Präsident der Bibliotheks-Commission ist Sign. Antonio Bertoldi, ebenfalls sehr zuvorkommend und zu weiteren Empfehlungen bereit.